

## Friedrich M. Fels an Arthur Schnitzler, 6. 11. 1894

Wien XVIII, Gürtelstr. 90

6. Nov. 94

Lieber Doktor Schnitzler!

5 Hermañ Bahr hat den Artikel »Skandinavien in Deutschland« abgelehnt, weil er nicht aktuell genug sei und deshalb vor 3–4 Monaten nicht erscheinen köne. Da er selbstredend! gar nicht annahm, dafs ich so lange warten werde, habe ich auch nichts gesagt, obgleich ich herzlich froh gewesen wäre, weñ er dañ erschie-  
10 nen wäre; ich werde froh sein müfsen, weñ er anderswo so bald erscheint. Aber man mufs den Leuten ^die^ Ausreden nicht zu schwer machen. Von Artikeln war keine Rede mehr; dagegen sagte Bahr, er werde mir Buchbesprechungen und zwar von literarhistorischen Werken – von andern verstehe ich wohl zu wenig – übertragen; ich nahm mit Dank an und habe nun die Hoffnung, weñs sehr gut geht, in einem Jahr drei Rezensionen schreiben zu dürfen und damit 5 fl zu verdienen. Hingehen werde ich wohl kaum mehr, da er, als ich gemeldet wurde,  
15 obgleich ich auf heute 4 Uhr von ihm bestellt war, laut aufseufzte und vernehmlich fagte »So lassen Sie ihn in Gottes Namen herein.« –

Den Artikel werde ich morgen nach Berlin fchicken, den bekañten Weg: zuerst Zukunft, dañ Nation, dañ Tante Voss, dañ Gegenwart, dañ ... wer weiss, wohin noch. Den von David refusierten Sealsfieldartikel bringe ich Uhl, dañ Pötzl, dañ  
20 Schönthan, dañ Granichstädten ... dañ gehe ich in die Provinz, nach Brüñ und Olmütz; vielleicht, dass man ihn in Sealsfields Heimat nimt, und 3 fl sind besser als nichts.

Besten Grufs

Fels

25 Ich merke eben, dass ich die ekelhafte Gewohnheit angenomēn habe, Ihnen mein Leid, wenn ich nicht komēn kañ, weil ich an dem Tag schon bei Ihnen war, – schriftlich zu klagen. Seien Sie mir nicht böse!

⊕ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2956.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift nummeriert: »18« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

⊞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 86.

19 David ] von der *Wiener Allgemeinen Zeitung*

19 Sealsfieldartikel ] möglicherweise die zur Einleitung von Charles Sealsfield: *Das Kajütenbuch oder nationale Charakteristiken*. Hg. und eingel. von Friedrich M. Fels. Stuttgart: Philipp Reclam Jun. [o. J.]

19 Uhl ] der *Wiener Zeitung*

19 Pötzl ] dem *Neuen Wiener Tagblatt*

20 Schönthan ] dem *Wiener Tagblatt*

20 Granichstädten ] der *Presse*

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Jakob Julius David, Emil Granichstaedten, Eduard Pötzl, Paul von Schönthan-Pernwald, Charles Sealsfield, Friedrich Uhl

Werke: Das Kajütenbuch oder nationale Charakteristiken, Skandinavien in Deutschland

Orte: Berlin, Brünn, Olomouc, Wien, Währinger Gürtel

Institutionen: Die Gegenwart, Die Nation, Die Presse, Die Zukunft, Neues Wiener Tagblatt, Philipp Reclam jun., Vossische Zeitung, Wiener Allgemeine Zeitung, Wiener Tagblatt, Wiener Zeitung

QUELLE: Friedrich M. Fels an Arthur Schnitzler, 6. 11. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00397.html> (Stand 11. Mai 2023)